Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Hentern
vom 10. September 2012 im Gasthaus Kopp

Im Mittelpunkt der Sitzung stand die Beschaffung eines Rasenmähers sowie die kommunalaufsichtliche Stellungnahme zum Haushalt 2012.

Beratung zur Stellungnahme der Kommunalaufsicht zum Haushalt 2012/2013

Dem Gemeinderat wurde ein Schreiben der Kreisverwaltung Trier-Saarburg zur Überprüfung des Haushalts 2012 bekannt gegeben. Der Inhalt wurde verlesen, wobei insbesondere auf die Bemerkungen und Beanstandungen eingegangen wird. Bezüglich der Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B auf 400 % wird ausgeführt, dass diese Anpassung für das Haushaltsjahr 2013 vorgesehen ist und bereits in der Sitzung des Gemeinderates v. 19.12.2011 beschlossen wurde. Zu den weitergehenden Erläuterungen bei der Sanierung der Bahnhofstraße u.a. führt Ortsbürgermeister Wagner aus, dass im Jahr 2013 eine Flurbereinigung vorgesehen ist. Die Sanierungsplanungen würde daher in diesen Zeitraum verschoben und ergänzende Stellungnahmen vorgelegt. Grobe Schlaglöcher werden zunächst im Rahmen der genehmigten Haushaltsmittel vorgenommen. Ortsbürgermeister Wagner wird Gespräche mit Baufirmen führen und die notwendigen Kosten ermitteln.

Konzessionsverträge;
hier: Beschlussfassung einer Bewertungsmatrix im Vergabeverfahren

Die Stromkonzessionsverträge mit dem RWE enden am 31.12.2012. Im August 2010 erfolgte das notwendige Interessenbekundungsverfahren, d.h. am 24.08.2010 wurde im Bundesanzeiger der Ablauf der bestehenden Konzessionsverträge öffentlich bekannt gemacht. Aufgrund dieser Bekanntmachung hatte die RWE AG ein konkretes Angebot für einen neuen Konzessionsvertrag vorgelegt. Darüber hinaus hat die Fa. KommunalPartner Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG aus Friedrichshafen ihr Interesse an dem Abschluss von Konzessionsverträgen in den Ortsgemeinden der VG Kell am See und in den benachbarten Verbandsgemeinden bekundet. Ein konkretes Angebot hat die Fa. KommunalPartner nicht vorgelegt.

Damit das Vergabeverfahren zum Abschluss der neuen Konzessionsverträge materiell-rechtlich erfolgt, hat der GStB vorgeschlagen, eine Matrix mit Bewertungskriterien zu erstellen. Diese Bewertungsmatrix wurde inzwischen federführend über die VGV Konz in Abstimmung mit dem GStB ausgearbeitet und liegt dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor. Nach Beschlussfassung werden die beiden am Interessenbekundungsverfahren beteiligten Firmen (RWE und KommunalPartner) über die beschlossene Bewertungsmatrix unterrichtet. Erst danach kann in den Gemeinden über die Vergabe der neuen Konzessionsverträge entschieden werden. Der Gemeinderat beschloss, die vorliegende Bewertungsmatrix als Entscheidungsgrundlage bei der Vergabe und dem Abschluss eines neuen Konzessionsvertrages heranzuziehen.

Beschaffung eines Rasenmähers;
hier: Auftragsvergabe

Ortsbürgermeister Wagner legte verschiedene Angebote zur Anschaffung eines neuen Rasenmähers für die gemeindliche Grünanlagenpflege vor. Der Gemeinderat kam überein das Modell AS530 MK anzuschaffen. Der Auftrag zur Lieferung ergeht an die mindestfordernde

Firma Hess + Peters, Trier zu einem Preis i.H.v. 2.118,00 € incl. MWSt. abzgl. 2 % Skonto zu.

Vereinsfördermittel 2012

Nach Aussprache beschloss der Gemeinderat, die Vereinsfördermittel 2012 wie folgt auszuzahlen:

Sportverein Hentern	150 €
Sportverein (für Jugendarbeit)	80 €
Freiwillige Feuerwehr	80 €
Jugendfeuerwehr	50 €
Kirchenchor	50 €
Frauengemeinschaft	50 €
Jugendförderung/Kinderkulturtage	25 €

Zum Förderbetrag für die Jugendgruppe i.H.v. 50,- € beschloss der Gemeinderat, dass diese Mittel treuhänderisch an den Ortsbürgermeister zu zahlen sind. Dieser entscheidet über die Auszahlung der Mittel.

Mitteilungen und Verschiedenes

a) Ortsbürgermeister Wagner informierte den Gemeinderat, dass am 17. September 2012 die Abnahme der Grünanlagen des NBG Mühlendriesch erfolgt; hierbei ist ggfls. ein Baum zu beanstanden. Der Gemeinderat kommt überein, dass gegen die Zustimmung zur Abnahme der Maßnahme keine Bedenken bestehen.

b) Der Vorsitzende informierte, dass bezgl. der Wasserleitung/Transportleitung Wolfsgalgen am 26. u. 27.09.2012 Messungen für ein unabhängiges Gutachten durchgeführt werden. Die Ortsgemeinde wird über das Ergebnis informiert.

c) Bezgl. der Werbeschilder zum Neubaugebiet, informiert das Ratsmitglied Michael Lehnen, dass Kosten i.H.v. 450 Euro anfallen. Hier wurden Sponsoren gefunden, so dass keine Kosten auf die Ortsgemeinde zukommen.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurde eine Grundstücksangelegenheit beraten.